



## VERMISCHTES

BUCH-REZENSION

### **Karate.** Kampfkunst. **Hoplologie**

Hoplologie bezeichnet das systematische Studium der kämpferischen Kultur des Menschen, dazu gehören die Kampfkünste ebenso wie Waffentechnik. Der Einsatz von Waffen und Hilfsmittel im Karate, ein sonst unterbelichtetes Thema, findet ausführliche Behandlung im Buch. Henning Wittwer beschäftigt sich sehr ausführlich und umfangreich mit den Kampfkünsten.

Dabei geht Wittwer streng wissenschaftlich vor. Er benennt und bewertet jede Quelle, versteigt sich nicht in vorschnelle Erklärungen. Das Buch ist also keine lockere Gutenacht-Lektüre, sondern lädt zur differenzierten Beschäftigung ein. Es führt zu den Ursprüngen der Kampfkünste auf Okinawa und deren weiterer Entwicklung. Japanische Originalquellen dienen dazu, die Aspekte des Karate in technischer, kultureller, sprachlicher und historischer Sichtweise zu betrachten.

Deutlich wird die wissenschaftliche Vorgehensweise auch in den Kapiteln über die Faust und den Stand im Karate. Wer meint, die eine einzige Antwort auf die Frage nach dem richtigen Zenkutsu-Dachi oder Fudo-Dachi zu bekommen, sieht sich getäuscht. Stattdessen kann er sich über den Zenkutsu Dachi nach Funakoshi, Nishiyama, der JKA, der historischen Form und mehr den Kopf zerbrechen.

Genau darin liegt für mich eine der Stärken des Buches, neben der Ausführlichkeit und Differenziertheit ist es der Impuls, seine eigenen Gewohnheiten zu überdenken und neu zu fühlen. Wittwer versteht das Buch als Ergänzung zu den beiden Bänden „Shotokan – überlieferte Texte und historische Untersuchungen“.



Henning Wittwer:  
„**Karate. Kampfkunst.  
Hoplologie.**“

212 Seiten, 31,- EURO

zu beziehen über:

**WWW.IBUKAI.DE.**

38 - JKA Deutschland